Evaluationsstudie FEvEHH

Formative Evaluation des Ellinor-Holland-Hauses in Augsburg

im Rahmen einer wissenschaftlichen Begleitforschung

Projektverantwortung

Stefan Siegel, M.A. (E-Mail: stefan.siegel@phil.uni-augsburg.de)

Dr. phil. Christian Boeser-Schnebel (E-Mail: christian.boeser@phil.uni-augsburg.de)

Zeitrahmen

01.04.2015 – 31.03.2019 (Erster Zyklus des modularisierten Evaluationsdesigns)

Zusammenfassung

Das Ziel des Projektes, das am Lehrstuhl für Pädagogik mit Schwerpunkt Erwachsenen- und Weiterbildung angesiedelt ist, besteht in der formativen Evaluation des Ellinor-Holland-Hauses im Rahmen einer wissenschaftlichen Prozessbegleitung. Im Einzelnen umfasst dies (1) die Bestimmung eines adäquaten Evaluationsansatzes, (2) die Identifikation und Einbindung relevanter Stakeholder in den Evaluationsprozess, (3) die Exploration und Erarbeitung von geeigneten Evaluationskriterien sowie die (4) Konzipierung und (5) Durchführung der kontinuierlichen Begleitforschung durch ein modularisiertes Evaluationsdesign.

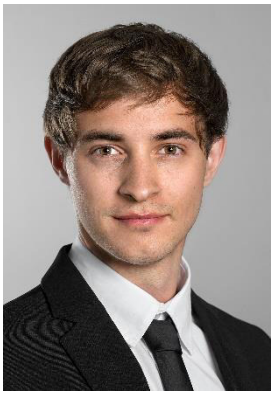
Beschreibung

Im Textilviertel der Stadt Augsburg existiert seit Januar 2016 ein bundesweit einmaliges Pilotprojekt: das Ellinor-Holland-Haus (https://www.ellinor-holland-haus.de/). Dieses Hilfsangebot, das von der „Kartei der Not“ (http://www.kartei-der-not.de) getragen wird, richtet sich an Menschen aus dem Freistaat Bayern, die unverschuldet in Not geraten sind. Das Hauptziel des Hauses besteht darin, den Bewohner/-innen durch den Rahmen eines sozialpädagogisch begleiteten, gemeinschaftlichen, zeitlich befristeten Wohnens einen Schutz- und Erholungsraum, verschiedene Beratungs- und Unterstützungsangebote sowie Hilfe zur Selbsthilfe zu bieten, damit diese nach ihrem Auszug psychisch und physisch gestärkt ein selbstbestimmtes Leben führen können.

Soziale Einrichtungen und Maßnahmen wie auch pädagogische Institutionen sind gegenwärtig mit gesellschaftspolitischen und wissenschaftlichen Erwartungen an Wettbewerb und Qualitätssicherung konfrontiert. Um diesem Anspruch gerecht zu werden, hat die Kartei der Not den Lehrstuhl für Pädagogik mit Schwerpunkt Erwachsenen- und Weiterbildung der Universität Augsburg um eine wissenschaftliche Prozessbegleitung gebeten.

Unter der Leitung von Stefan Siegel, M.A. und in Zusammenarbeit mit Dr. Christian Boeser-Schnebel und Studierenden des Master-Studienganges Erziehungswissenschaft: Heterogenität in Erziehung und Bildung erfolgt die Konzipierung eines geeigneten und wissenschaftlich fundierten Evaluationsdesigns sowie die Durchführung der in Modulen angelegten formativen Evaluation. Mit den Evaluationsstandards der Deutschen Gesellschaft für Evaluation (https://www.degeval.org/home/) als Qualitätsrahmen soll durch die prozessbegleitende, modularisierte Evaluation, die Kartei der Not und das Ellinor-Holland-Haus bei der Umsetzung ihrer Ziele unterstützt werden.

Ansprechpartner an der Universität Augsburg



Stefan Siegel, M.A.
Universität Augsburg
Lehrstuhl für Pädagogik
E-Mail: stefan.siegel@phil.uni-augsburg.de
Tel: +49 (0) 821 / 598 - 5244

Dr. phil. Christian Boeser-Schnebel
Universität Augsburg
Lehrstuhl für Pädagogik mit Schwerpunkt
Erwachsenen- und Weiterbildung
E-Mail: christian.boeser@phil.uni-augsburg.de

Anhang 7: Evaluationsplan zur Evaluationsstudie FEvEHH

Übersicht über die Module des formativen Evaluationsdesigns (1. Zyklus: Zeitraum März 2016- März 2019) (Stand 01/2017)

Jahr	2016												2017												2018												2019		
Quartal	Q1			Q2			Q3			Q4			Q1			Q2			Q3			Q4			Q1			Q2			Q3			Q4			Q1		
Monat	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mär
M1 SOC-K-12-SS „Die Bewohner/-innen verlassen das EHH gestärkt“ **Deskriptiv-statistische Methoden**																																							
M2 FAHW-K-12 „Die Bewohner/-innen fühlen sich im EHH wohl“ **Deskriptiv-statistische Methoden**																																							
M3 F-SozU-K22 „Die Bewohner/-innen erleben sich in eine lebendige Hausgemeinschaft eingebunden“ **Deskriptiv-statistische Methoden**																																							
M4 Interview, Fragebogen, Gruppendiskussion „Die Kinder und Jugendlichen fühlen sich im EHH wohl und in die Hausgemeinschaft eingebunden“ **Deskriptiv-statistische Methoden, Inhaltsanalyse**																																							
M5 Fragebogen „Das EHH ist gut in das Textilviertel bzw. in die Nachbarschaft integriert“ **Deskriptiv-statistische Methoden, Inhaltsanalyse**																																							
M6 Fokusgruppe „Das EHH kooperiert gut mit anderen Träger/-innen“																																							
Jährliche Kurzpräsentation der Ergebnisse im Rahmen einer Hauversammlung																																							